



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
viel Gesundheit und Erfolg  
im neuen Jahr,  
wünscht das Team Neutal*

**Mit viel Zuversicht  
und einem großen  
Arbeitsprogramm  
in das Jahr 2019!**

**KLARTEXT**Erich Trummer  
BürgermeisterLiebe Neutalerinnen,  
Liebe Neutaler!  
Geschätzte Jugend!

**W**ir Neutaler können auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Sofort nach dem Beginn der neuen Gemeinderatsperiode haben wir uns daran gemacht, unsere Versprechen einzulösen. Der Verkehrssicherheitsausbau am Kreisverkehr und der Ausbau des Freizeitangebots mit der Multisportanlage sowie die Planung der Sport- und Kulturhalle sind nur drei Beispiele, wie wir unseren Lebensraum Neutal noch weiter ausbauen können.

# Für ein starkes Jahr 2019

Auch für das Jahr 2019 haben wir Gemeindevertreter uns viel vorgenommen. Der Bau der Sport- und Kulturhalle ist dabei sicher ein großes Leitprojekt, dass das gesellschaftliche Miteinander noch weiter stärken wird. Besonders stolz und dankbar bin ich, weil wir Neutaler all diese Projekte in Bürgerbefragungen initiieren, in Workshops und/oder Bürgerversammlungen gemeinsam planen und in der Umsetzung einhellig mittragen. Das ist unser Neutaler Alleinstellungsmerkmal, um das uns viele andere auch beneiden!

Mit diesen guten Voraussetzungen können wir mit viel Zuversicht in das Jahr 2019 gehen. Ich sage ganz offen, mir persönlich ist dabei am wichtigsten, dass wir uns auch in turbulenten Zeiten nicht von unserem bewährten Weg des Miteinanders abbringen lassen. Und schon gar nicht von außerhalb. Wenn wir uns weiterhin mit Toleranz und wechselseitigem Respekt in der Dorfgemeinschaft begegnen, werden wir gemeinsam unser Lebensumfeld in Neutal weiter noch lebens- und liebenswerter machen. Und davon profitiert natürlich auch jeder einzelne Bürger oder Bürgerin.

In diesem Sinn freue ich mich auf ein arbeitsreiches und gemeinschaftliches Jahr 2019, bedanke mich noch einmal von ganzem Herzen für Ihre gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen für das neue Jahr vor allem viel Gesundheit. Für die kommenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen viel Besinnung und die Gewinnung von viel Kraft für die Zukunft.

Frohe Weihnachten!  
Ihr Bürgermeister

# Das Thema Arbeit hat uns schon immer geprägt

Seit einigen Wochen zeigt sich unsere Gemeinde auch rund um den Kreisverkehr mit einem neuen Gesicht. Mit dem Platz der Arbeit begrüßen wir Neutalerinnen und Neutaler unsere Gäste mit einem verschönerten Ortsbild und mit einem wichtigen Teil unserer Geschichte.

**V**on der Gemeinde der Arbeitssuchenden zum Ort der Arbeitsplätze. So zeigt sich der Bogen der wissenschaftlichen Ausstellung am ehemaligen Standort des Bezirksarbeitslosenamtes.

Um sich diese erfolgreiche Entwicklung mit Demut bewusst zu machen und um dann gestärkt gemeinsam mit Fleiß und Weitsicht an diesem besonderen Neutaler Weg weiterzuarbeiten, kann uns diese Erinnerung unterstützen.

Deshalb waren auch schon unsere Volksschulkinder unter der Leitung

von VDir. Hildegard Resch am Platz der Arbeit und haben unsere Geschichte kennengelernt.

Wir können gemeinsam stolz auf unseren Neutaler Weg sein und müssen uns auch immer wieder vor Augen halten, warum das so ist: „In Neutal ist es somit durch aktive Politik und dem Fleiß der burgenländischen Bevölkerung gelungen, sich innerhalb weniger Jahrzehnte, von einem von Arbeitslosigkeit geprägten Dorf zu einer dynamischen Technologie- und Tourismusgemeinde zu entwickeln“, heißt es zum Schluss der Ausstellung.



„Ich hoffe, dass aus den falschen Anschuldigungen zum Platz der Arbeit die Lehren gezogen wurden und bitte alle künftig gemeinsam und mit Stolz unsere Entwicklung nach außen zu tragen.“

*Bürgermeister Erich Trummer*

**FAKTCHECK - Anpatzversuch Platz der Arbeit:**

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass nach der Berichtigung des Bürgermeisters wegen der Vorwürfe der ÖVP an die Gemeinde, weder eine Aufklärung der Fozuspiegelung, noch eine Distanzierung von den falschen Anschuldigungen des ÖVP Landesobmannes erfolgt ist. Leider gibt es auch keine Entschuldigung bei den MitbürgerInnen für den entstandenen Imageschaden.

Die Neutalerinnen und Neutaler haben bei der letzten Bürgerbefragung 2017 den Auftrag an die Gemeindevertretung bestätigt, mit aktiver Wirtschafts- und Betriebsansiedlungspolitik neue Jobs zu schaffen und die Wirtschaftskraft in den Ausbau der Infrastruktur für die Menschen in der Gemeinde einzusetzen.

# EventArium und Jufa-Hotelausbau eröffnet

Aktive Wirtschaftspolitik bringt Neutal Jobs und Infrastrukturangebot



Viele Neutalerinnen und Neutaler überzeugten sich bei der Eröffnung des EventAriums von den optimalen Veranstaltungsbedingungen.

**B**ereits ein Jahr nach der letzten Gemeinderatswahl wird mit vielen Projekten geliefert und es werden die Bedürfnisse der Bevölkerung Punkt für Punkt abgearbeitet. Mit der Eröffnung des EventAriums als eine Veranstaltungsstätte, das alle Stückl´n spielt, und mit der Eröffnung des hochwertigen 4 Stern Jufa-Hotelausbaues wurde wieder ein wichtiger Baustein auf dem Neutaler Erfolgsweg gesetzt.

Viele Gäste brachten auch 2018 mit 20.000 Nächtigungen einen Rekord und nach Lutzmannsburg den zweiten Platz im Bezirk sowie natürlich auch viel Wertschöpfung in den Ort. Es liegt nun an uns selbst, die neuen Angebote und Potentiale bestmöglich zu nutzen und vor allem auch die guten Rahmenbedingungen in Neutal zu genießen.



Investor Jürgen Friedl und Jufa-Chef Gerhard Wendl zeigten sich bei der Eröffnung genauso erfreut wie LR Norbert Darabos und Bürgermeister Erich Trummer. Sowohl die Außen- wie auch die Innenarchitektur sind ein Hingucker. Der neue Komplex fügt sich mit den natürlichen Materialien harmonisch in die Landschaft.

## **Bürgerbefragung 2017:**

Wie wichtig sehen Sie Investitionen für die Tourismusgemeinde Neutal, um dieses neue Wirtschaftsstandbein weiter auszubauen?

**416 Personen (79 %) sehr wichtig und wichtig**

Wie wichtig sehen Sie weitere Investitionen in unser TechnologieAreal um bestehende Arbeitsplätze abzusichern bzw. neue Arbeitsplätze zu schaffen?

**484 Personen (93 %) sehr wichtig und wichtig**

## NEUTAL am WORT

**Neutal ist mit 20.000 Nächtigungen im Jahr 2018 die zweitstärkste Tourismusgemeinde des Mittelburgenlandes. Wie sehen Sie diese Entwicklung?**



### CHRISTIAN PAYER

Noch vor wenigen Jahren hätte ich das nie und nimmer geglaubt. Aber hier zeigt sich, dass mit Weitblick seitens der Gemeinde und den richtigen Partnern auf Seite der Gastronomie Unvorstellbares geleistet werden kann. Und nun bin sehr zuversichtlich für die Zukunft dieses Wirtschaftszweiges. Die neue Sport- und Kulturhalle wird nicht nur den Tourismus fördern, sondern auch für uns Neutaler das ein oder andere zusätzliche wertvolle Freizeitangebot liefern.



### RUDOLF HASEWEND

Ich finde es für die Gemeinde Neutal grandios, denn gegen eine Thermenregion Lutzmannsburg den zweiten Platz zu erreichen, ist natürlich genial. Durch den Zubau der JUFA Neutal mit dem \*\*\*\*Hotel und dem EventArium werden wir auch in Zukunft sicherlich noch Boden gutmachen.



### ALEXANDER PREDL

Ich sehe diese Entwicklung äußerst positiv, da durch den Tourismus zusätzliche Wertschöpfung im Ort entsteht und dadurch Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden können.



### EVA TINHOF

Die Entwicklung Neutals ist großartig. In den Sommermonaten lockt natürlich das Waldbald viele Tourismusbesucher an. In naher Zukunft wird außerdem das neu eröffnete EventArium auch einen wichtigen, positiven Anteil dazu beitragen.



### GABI ADAMEK

Ich persönlich sehe diese Entwicklung sehr positiv! Neutal ist ein attraktiver Ort im Mittelburgenland, wir haben viel zu bieten, liegen zentral und haben schöne Ausflugsziele in der Umgebung. Urlaub im Burgenland - bei uns in Neutal! Wir können sehr stolz darauf sein!



### HORST GODOVITSCH

Neutal hat sich mit innovativen Projekten hervorragend entwickelt, das kann man nur positiv sehen. Das neue 4 Sterne Hotel mit dem EventArium ist eine Bereicherung für die Gemeinde und den Tourismus und schafft zusätzliche Arbeitsplätze. Das Vereinsleben und gesellschaftliche Miteinander wird mit der neuen Sport- und Kulturhalle weiter gefördert. Neutal ist eine Zukunftsgemeinde!

## Mehr Burgenland nach Europa! Christian Dax ist Spitzenkandidat der SPÖ Burgenland

**A**m Bundesparteitag der SPÖ in Wels wurde neben der Kür der neuen Bundesparteivorsitzenden Pamela Rendi-Wagner auch die Kandidatenliste zur EU-Wahl am 26. Mai 2019 durch die Delegierten bestätigt. Listenerster ist der ehemalige SPÖ-Klubobmann Andreas Schieder.

Für das Burgenland geht auf Platz 7 der Landesgeschäftsführer der SPÖ Burgenland, Christian Dax, als Spitzenkandidat ins Rennen.

„Das Burgenland ist in vielerlei Hin-

sicht Vorbild für Europa, beispielsweise beim Zusammenhalt.

All unsere Volksgruppen kommen sehr gut miteinander aus. Das würden wir uns auch in Europa wünschen. Und wir lassen keinen im Stich, sei es bei der Pflege unserer älteren Generation, bei der ärztlichen Versorgung mit wohnortnahen Krankenhäusern oder beim freien Zugang zur Bildung. Alle Menschen sollen die gleiche Chance auf ein erfülltes Leben haben“, bezieht Christian Dax klar Position.



**Wir brauchen mehr  
Burgenland in Europa!  
Dafür stehe ich als  
Spitzenkandidat  
zur EU-Wahl 2019!"**

*SPÖ Landesgeschäftsführer  
Christian Dax*

## KOMMENTAR

**BIRGIT GRAFL**  
Obfrau SPÖ Neutal



Liebe NeutalerInnen,  
Liebe Neutaler!  
Geschätzte Jugend!

**E**in ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir dürfen uns alle auf einige ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage freuen.

Aus diesem Anlass gilt mein Dank Ihnen, liebe Neutalerinnen und Neutaler, die uns bei vielen Veranstaltungen tatkräftig unterstützt und somit das Dorfleben belebt haben.

Auch jetzt, in der stillen Zeit, gibt es bei uns einige Veranstaltungen und Bräuche, die für uns alle eine Bereicherung in der Advent- und Weihnachtszeit darstellen.

## DANKE für das gemeinsame Miteinander im abgelaufenen Jahr!

Auf der Bühne der Politik war es alles andere als still. Durch die schwarz-blaue Regierung ist der soziale Ausgleich gefährdet, die Politik von ÖVP und FPÖ läuft darauf hinaus, die Sozialpartnerschaft zu zerstören.

### „Neue Kraft, Neuer Mut“

Die Sozialpartnerschaft hat wesentlich dazu beigetragen, Österreich zu einem der erfolgreichsten und sozial gerechtesten Länder Europas zu machen."

Erstmals in der 130-jährigen Parteigeschichte steht mit Pamela Rendi-Wagner eine Frau an der Spitze der SPÖ.

Mit ihrer ruhigen, sachlichen und pragmatischen Art ist sie der optimale Gegenpol zur Bundesregierung. Außerdem ist sie authentisch und vertrauenswürdig, das ist immens wichtig in der heutigen Zeit. Sie wird zeigen, dass man auch ohne Populismus die Menschen von sozialer Politik überzeugen kann. Seriöse und sachliche Politik funktioniert auf jeder Ebene nur durch ein starkes Miteinander.

Wir können die Zukunft nicht vorhersehen, wir können sie aber nach bestem Wissen und Gewissen gestalten. Dazu ist die SPÖ Neutal bereit.

Ich möchte mich auch zum Jahresende bei allen Mitgliedern der SPÖ Neutal, aber auch bei der Gemeinde Neutal für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ein Team, welches in seiner Gesamtheit immer wieder bemüht ist das Bestmögliche für unsere Ortsbevölkerung zu tun - ein herzliches DANKE SCHÖN dafür.

Lassen Sie mich auch hier die Gelegenheit nutzen und Sie persönlich, liebe Neutalerinnen und Neutaler, zum Arbeiterball am 12. Jänner 2019 recht herzlich einzuladen.

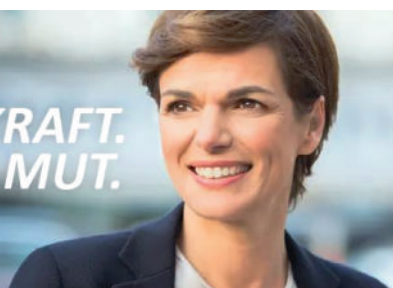
Glück, wo Hoffnung und Mut nicht fehlen. Liebe, wo Wärme und Miteinander zählen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das bevorstehende Weihnachtsfest geruhige, fröhliche Festtage im Kreise Ihrer Lieben, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Mögen Ihre Wünsche und Vorhaben im neuen Jahr in Erfüllung gehen, möge uns allen Gesundheit geschenkt und erhalten bleiben!

Ihre *Birgit Grafl*

NEUE KRAFT.  
NEUER MUT.



# Die SPÖ hat eine neue Vorsitzende

**E**rstmals in der 130-jährigen Parteigeschichte steht mit Pamela Rendi-Wagner eine Frau an der Spitze unserer Bewegung. Die Delegierten gaben Pamela viel Unterstützung und Vertrauen: Beim Bundesparteitag 2018, der am 24. und 25. November in Wels abgehalten wurde, wurde sie mit 97,8 Prozent der Stimmen gewählt! Und mit Andreas Schieder und Evelyn Regner wird uns ein erfahrenes und europabegeistertes Spitzenduo in die bevorstehenden EU-Wahlen führen.



Die SPÖ Burgenland, mit LR Hans Peter Doskozil und LH Hans Niessl an der Spitze, gratulierten Pamela Rendi Wagner zur Wahl und sicherten ihr die volle Unterstützung zu.

### "Neue Kraft. Neuer Mut."

Unter dem Motto "Neue Kraft. Neuer Mut." hielt Pamela Rendi-Wagner eine fulminante Rede, die bei den 2.500 Delegierten und Gästen auf Begeisterung stieß. Rendi-Wagner bedankte sich bei den Delegierten für das hervorragende Wahlergebnis: „Ich danke euch mit jeder Faser meines Körpers!

### „Jede Stimme ist mein Benzin, um zu rennen“

für das, was wir in den nächsten Monaten und Jahren für die Menschen im Land weiterbringen werden. Jede einzelne Stimme ist sozusagen mein Benzin, um zu rennen - für die Menschen, mit allem Einsatz, den ich leisten kann.“ "Es geht heute nicht um mich, es geht auch nicht um unsere Partei - das alles ist kein Selbstzweck. Es ist unsere Berufung und Bestimmung, die Lebensumstände der Menschen zu verbessern", sagte Rendi-Wagner.

Das Ziel der SPÖ ist klar: „Wir waren viele Jahre an der Spitze und wir werden wieder nach vorn kommen. Ich werde mit den besten Argumenten und der größten Entschlossenheit dafür kämpfen, dass wir wieder stärkste politische Kraft in diesem Land werden und ich mit für eure Unterstützung die erste Bundeskanzlerin dieser Republik werde!“

## DoskosZiele

Die SPÖ ist die Burgenland-Partei! Das haben wir am Landesparteitag in Oberwart beeindruckend unter Beweis gestellt. Über 2.000 burgenländische Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben sichtbar gemacht, worum es uns geht: Ganz oben steht das Burgenland!



**D**iese Einigkeit, dieser Zusammenhalt, diese Begeisterung, diese Form der pragmatischen und von gegenseitigem Respekt getragenen Politik, die das Land und nicht irgendwelche Eigeninteressen in den Mittelpunkt stellt, sind es, die das Land Burgenland in den vielen Jahren unter unserem Landeshauptmann und Parteivorsitzenden Hans Niessl zu dem gemacht hat, was es heute ist. Ein Vorzeigeland, auf das wir stolz sein können.

### Ganz oben steht das Burgenland

Gemeinsam werden wir das Burgenland weiter nach oben bringen und auch dort, wo wir es noch nicht sind, zu einem Vorzeigeland für eine gerechtere Gesellschaft machen. Burgenland, das Land, in dem jeder die besten Rahmenbedingungen für ein gutes und sicheres Leben findet. Wir werden dabei auf viel Widerstand stoßen. Vom Ballhausplatz oder auch aus dem eigenen Land. Von Leuten, die Interesse daran haben, Ungerechtigkeiten weiter auszubauen, indem sie einen Keil in unsere Gesellschaft treiben.

Aber davon werden wir uns nicht abhalten lassen. Wir werden konsequent und selbstbewusst beweisen, dass es einen besseren, unseren burgenländischen Weg gibt, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Gleichzeitig werden wir aufzeigen, wofür wir Sozialdemokraten stehen. Für Chancengerechtigkeit, Wohlstand für alle, für Zusammenhalt in der Gesellschaft und für ein sicheres und gutes Leben. Fürs Burgenland.

### DoskosZiele

- **Wachstum sichern**

Das Burgenland war in den letzten Jahren das Bundesland mit dem stärksten Wirtschaftswachstum. Das soll so bleiben. Mein Ziel: 1000 neue Arbeitsplätze pro Jahr.

- **Pendeln erleichtern**

Rund 50.000 Burgenländerinnen und Burgenländer pendeln täglich in ein anderes Bundesland. Neben dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs - das Burgenland investiert nächstes Jahr 21 Mio. Euro - braucht es auch weitere Erleichterungen für alle, die auf das Auto angewiesen sind.

- **Mindestlohn umsetzen!**

Wir wollen den Mindestlohn von 1.700 Euro vorerst dort umsetzen, wo wir das auch können, nämlich bei den Landes- und landesnahen Betrieben. Wir möchten damit Vorbild sein, in der Hoffnung, dass die Bundesregierung unserem Beispiel folgt und künftig alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer davon profitieren und besser leben können.

- **Neues Pflegemodell**

Mein Ziel ist es, ein umfassendes neues Pflegekonzept für das Burgenland zu gestalten. Dabei ist mir die Betreuung im nahem Umfeld oder im eigenen Zuhause ein wichtiges Anliegen. Gesundheit und Wohlbefinden sind besonders wertvoll.

- **Kulturland Burgenland**

Die Vielfalt unseres Landes zeigt sich auch in der Vielfalt unserer Kultur. Ich bin stolz darauf und werde alles tun, dass diese Vielfalt auch weiterhin erhalten bleibt.

- **Stärken stärken**

Das Burgenland zeichnet sich durch enormes Potenzial, Know How und Antrieb aus. Eine dynamische Wirtschaft, freie Bildung und nachhaltiger Tourismus sollen unser wunderbares Bundesland noch weiter nach oben bringen.

- **Schluss mit Pestiziden**

Burgenlands Biobauern und Direktvermarkter haben einen Ruf, der weit übers Burgenland hinausreicht. Das will ich ausbauen und daher in Zukunft die Förderungen für Landwirte mit dem Verzicht auf Einsatz von Pestiziden verknüpfen.

- **Niemand ist mehr armutsgefährdet**

Heute schon hat das Burgenland mit nur 7 % die geringste Armutsgefährdung in Österreich. Zufrieden werde ich allerdings

erst sein, wenn kein einziger Mensch in Burgenland mehr armutsgefährdet ist.

- **Schutz unseres Lebensraums im Burgenland**

Burgenlands Biobauern und Direktvermarkter haben einen Ruf, der weit übers Burgenland hinausreicht. Das will ich ausbauen und daher in Zukunft die Förderungen für Landwirte mit dem Verzicht auf Einsatz von Pestiziden verknüpfen.

- **Aufeinander schauen**

Wir im Burgenland schauen aufeinander. Wir im Burgenland suchen den Zusammenhalt statt Streit und Hader. Tatkraft, Heimatverbundenheit und Weltoffenheit zeichnet die Burgenländerinnen und Burgenländer aus. Deshalb ist das Burgenland heute schon in vielen Bereichen ganz oben. Dort, wo wir es noch nicht sind, wollen wir es bald werden: Eine Vorbildregion in Europa. Daran arbeite ich.

- **Ein Aufschwung, der alle erreicht**

Die Tatkraft der arbeitenden Menschen, Unternehmerteil und Innovationsfreude haben das Burgenland stark gemacht. Alle fleißigen Menschen im Burgenland sollen von diesem Aufschwung profitieren und nicht nur einige Wenige. Deshalb mein klares Ziel: Eine gute, befriedigende und sichere Arbeit für jede Burgenländerin und jeden Burgenländer.

- **Sicherheit fürs Leben**

Burgenland ist ein sicheres Land. Und das soll auch in Zukunft so bleiben. Sichere Arbeitsplätze, sichere Pensionen, Absicherung im Alter, bei Krankheit oder dem Verlust des Arbeitsplatzes, der Schutz der Natur und unserer Lebensgrundlagen - all das zählt für mich genauso dazu wie der Schutz vor Gewalt, Kriminalität oder Bedrohungen von außen.

- **Jedem seine Chance**

Im Burgenland sollen alle Menschen gleich große Chancen haben. Jeder soll sich seine Lebensträume erfüllen können. Junge Menschen und Familien sind unsere Zukunft. Sie brauchen beste Bildung, gute Jobs und leistbaren Wohnraum.

# Krankenkassen: Schwarz-Blau schafft Drei-Klassen-System und Milliarden-Mehrkosten

**E**ine Gesundheitsreform sollte eigentlich Verbesserungen für die PatientInnen bringen - der Umbau bei der Sozialversicherung, den ÖVP und FPÖ vorhaben, bringt leider das Gegenteil. Die Parteichefin und SPÖ-Klubobfrau Pamela Rendi-Wagner kritisierte die Regierung und Sozialministerin Hartinger-Klein scharf: Weder PatientInnen, noch ÄrztInnen oder KrankenpflegerInnen werden von der so genannten "Reform" profitieren. "Im Interesse und im Auftrag von acht Millionen ÖsterreicherInnen lehnen wir diese Verschlechterungen ab", sagte Rendi-Wagner im Nationalrat.

Auf die drängenden Herausforderungen der Zeit - den Ärztemangel am Land, die immer längeren Wartezeiten, den notwendigen Leistungsausbau, die demographische Entwicklung mit die damit verbundenen Zunahme chronischer Erkrankungen, die Zunahme der Pflegebedürftigkeit - gibt das Gesetz der Regierung leider keine Antwort.

## Die SPÖ-Kritik an der Kassenreform:

Mit drei Klassen von Versicherten werden Ungleichheiten statt beseitigt noch verschärft und einzementiert. Die Leistungen der verschiedenen Kassen werden nicht harmonisiert. BeamtInnen bekommen bessere Leistungen als ArbeiterInnen und Angestellte.

Dem Gesundheitssystem werden von der Regierung 500 Millionen Euro jährlich entzogen, um sie den Konzernen in Form von Steuersenkungen wieder zu schenken. Die Folge werden schlechtere Leistungen und Selbstbehalte sein, die von der Wirtschaft schon gefordert werden.

Die Behauptung der Regierung, es wird zu Einsparungen von einer Milliarde Euro kommen, kann der unabhängige Rechnungshof nicht nachvollziehen. Die Zusammenlegung wird laut Experten zunächst eine bis zwei Milliarden MEHR kosten, d.h. dieses Geld wird anfangs zusätzlich in die Verwaltung fließen und den PatientInnen fehlen.

Alle Macht kommt zu Wirtschaft und Industrie, sie entscheiden in Zukunft über die Gesundheitsversorgung ganz Österreichs. Die VertreterInnen der Versicherten sollen weniger mitzureden haben.

Zum Ärztemangel und dem Mangel an Pflegekräften besonders am Land hat die Regierung überhaupt keinen Lösungsvorschlag. Sie entzieht den Krankenkassen hingegen weitere 15 Mio. Euro, um den Privatspitälern mehr Geld zu geben - u.a. einer Schönheitsklinik, die einem Freund von Vizekanzler Strache gehört.





## JUGEND AM WORT

Lisa Godovitsch  
Jugendgemeinderätin

### Semesterticket:

**SPÖ Burgenland  
unterstützt junge  
Studierende, während die  
ÖVP auf Bundesebene  
weiterhin die Ausweitung  
des Top-Jugendtickets  
auf Studierende blockiert!**



**A**lle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrlinge bis zum 24. Lebensjahr können das Top-Jugendticket an allen Tagen, auch in den Ferien, unbegrenzt nutzen. Dieses 70 € Ticket gilt nicht nur für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland, sondern auch in Niederösterreich und Wien.

Studierende müssen dagegen auf ein 150 € Semesterticket zurückgreifen, welches weitaus weniger Vorteile bietet als das Top-Jugendticket. Dieses Ticket gilt nämlich nur für alle öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Stadt Wien und muss, im Gegensatz zum Top-Jugendticket, jedes Semester neu beantragt werden.

Die SPÖ Burgenland fördert ihre Jugendlichen, die außerhalb des Burgenlandes studieren, indem sie diese mit einem 50-prozentigen Zuschuss für das Semesterticket unterstützt. Diese Förderung hilft den Studentinnen und Studenten schon ein bisschen, aber trotzdem müssen sie um 80 € jährlich mehr investieren als die Schülerinnen und Schüler und können aber trotzdem nur die öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb Wiens nutzen und nicht in allen drei Bundesländern.

Daher stelle ich mir schon die Frage, warum unsere Familienministerin Juliane Bogner-Strauß die Forderung nach der Ausweitung des Top-Jugendtickets auf Studierende laufend zur Seite schiebt? Anstatt dieses ständig aktuelle Thema endlich zu behandeln, sind jetzt auch noch Studiengebühren in Planung.

Warum kann sich die Familienministerin nicht mit den wichtigen Themen für die jungen Studierenden beschäftigen? Wir wollen doch nur die gleichen Vorteile nutzen wie all die Schülerinnen und Schüler!

Die SPÖ Burgenland greift uns Studierenden mit dem Zuschuss Gott sei Dank hilfreich unter die Arme. Die Gemeinde Neutal übernimmt im Rahmen der Jugendcard für die Studenten mit einem Hauptwohnsitz in Neutal sogar die restlichen 50 % des Semestertickets.

Aber vielleicht schafft es die Familienministerin in naher Zukunft ebenfalls, uns Studierende sinnvoll zu fördern, anstatt uns noch mehr zu belasten!

### **WE WILL SEE!**

Abschließend wünsche ich euch allen eine schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest mit euren Familien und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

## CHRISTBAUMABHOLUNG

Die SJ Neutal entsorgt auch heuer wieder Ihre Christbäume. Wir holen die Bäume am **19. Jänner ab 8 Uhr.**

**Die SJ Neutal wünscht allen Neutalern ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.**

Eure

*Lisa*

# Tolle Stimmung bei der **Schlagernacht in Wien**



**D**ie Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner organisierte am Sonntag, den 25. November 2018 eine Fahrt zur Schlagernacht des Jahres in die Wiener Stadthalle und konnte bei der Fahrt viele Neutalerinnen begrüßen. Gemeinsam auf der Bühne garantierten die Giganten des deutschen Schlagers einen Abend im Zeichen eines einzigartigen Hitfeuerwerks und großen Gefühlen - ein klingendes Potpourri der größten Schlagerhits! Der mitreißende Live-Event war ein Feuerwerk aus guter Laune, Hits, traumhaften Balladen und großartiger Unterhaltung.

Mit dabei auf der Bühne standen: Maite Kelly, Semino Rossi, Fantasy, DJ Ötzi, Nik P. & Band, Voxxclub, Die Paldauer, Die Jungen Zillertaler, Marc Pircher und Melissa Naschenweng. Die Neutaler Schlagerfans waren begeistert und bester Stimmung.

## SPÖ Frauen bei der Filmvorführung „Home sweet home“



v.li: Gisela Stanek, Marion Godovitsch, LR<sup>in</sup> Astrid Eisenkopf, NR<sup>in</sup> Klaudia Friedl, Frauenvorsitzende SPÖ Neutal Susanna Rathmanner, Doris Horvath (Frauenberatungsstelle OP), Susanne Riegler (Filmemacherin), Gabriele Arenberger (Frauenhaus Burgenland)

**I**m Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt“ luden das Frauenhaus Burgenland, die Frauenberatungsstelle Oberpullendorf sowie das Frauenbüro zur Filmvorführung „Home sweet home - 40 Jahre Frauenhausbewegung in Österreich“ in das Kino Oberpullendorf ein.

Nach einem kurzen TV-Spot „Gewalt tut weh“ wurde der Dokumentarfilm der Filmemacherin Susanne Riegler gezeigt. Gewalt an Frauen darf kein Tabuthema sein, denn Frauen haben ein Recht auf ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben! Frauenhäuser leisten einen bedeutenden gesellschaftlichen Beitrag und sind nicht mehr wegzudenkende Schutz- und Hilfseinrichtungen für Frauen und deren Kinder.

Im Anschluss an den Film konnten aufklärende Gespräche bei der Podiumsdiskussion geführt werden. Sehr viele Frauen wussten über die Möglichkeiten der Beratungsstellen gar nicht Bescheid, meinte Frauenlandesrätin Astrid Eisenkopf. Sie nehme als Auftrag mit, dass man noch stärker Informations- und Aufklärungsarbeit leisten müsse.



## EINLADUNG Arbeiterball

TERMIN 12. JÄNNER 2019 · 20:00 UHR · DABUKI  
MUSIK ROLAND & COMPANY  
RESERVIERUNG BIRGIT GRAFL 0664 / 35 48 235  
POLONAISE JUNG DAMEN & HERREN KOMITEE

AUF EUREN BESUCH FREUT SICH DAS TEAM DER SPÖ NEUTAL  for neutal hand down!

### Ausflug nach Wien

• Parlament

**Sa.16.März 2019**

anlässlich des  
**Weltfrauentages**

**Information und Anmeldung**

SPÖ Frauenvorsitzende

**Susanna Rathmanner**

**0664 120 29 78**



**50. Geburtstag**

**Pinter Bettina**  
Mühlwiese 1 18.Nov.  
**Kollarits Maria**  
Am Nußfeld 48 8.Dez.

**55. Geburtstag**

**Dr. Karin Eichenbaum**  
Theodor Kery-Straße 48 21.Nov.  
**Trummer Gerald**  
Mühlwiese 2/6 26.Nov.

**60. Geburtstag**

**Kern Josef**  
Hauptstraße 32 24.Nov.  
**Kientzl Bertold**  
Dankowitschstraße 12 27.Nov.  
**Eigner Alfred**  
Hauptstraße 84 14.Dez.  
**Rosenits Karl**  
Hauptstraße 39 25.Dez.

**65. Geburtstag**

**Karoly Rudolf**  
Theodor Kery-Straße 90 8.Nov.  
**Thiess Silvia Elisabeth**  
Wiesengasse 6 11.Nov.  
**Reiner Franz**  
Neugasse 18 3.Dez.  
**Landauer Gerlinde**  
Berggasse 8 12.Dez.  
**Roch Karl-Heinz**  
Breitholzgasse 1 27.Dez.

**70. Geburtstag**

**Frass Gerlinde**  
Feldgasse 13 8.Dez.  
**Niegl Johann**  
Augasse 6 19.Dez.

**71. Geburtstag**

**Bayer Brigitte**  
Hauptstraße 55 16.Nov.  
**Eigner Theresia**  
Hauptstraße 86 7.Dez.  
**Handlhofer Magdalena**  
Am Nußfeld 16 30.Dez.

**72. Geburtstag**

**Payer Josef**  
Theodor Kery-Straße 94 19.Nov.  
**Böhme Stefanie Aurelia**  
Hohlweggasse 16 26.Nov.  
**Prokop Leopoldine**  
Theodor Kery-Straße 101 18.Dez.

**75. Geburtstag**

**Rathmanner Walter**  
Hauptstraße 112 18.Nov.  
**Faymann Werner**  
Neugasse 10 1.Dez.  
**Trummer Erika**  
Theodor Kery-Straße 51 3.Dez.  
**Rathmanner Johann**  
Lahngasse 1 12.Dez.

**76. Geburtstag**

**Reisenhofer Gisela**  
Neugasse 8 6.Nov.  
**Tölderer Walter**  
Am Nußfeld 50 14.Dez.  
**Godovitsch Anna**  
Badgasse 28 16.Dez.

**77. Geburtstag**

**Weiss Anna**  
Badgasse 18 7.Nov.  
**Prokopetz Rupert**  
Theodor Kery-Straße 42 12.Nov.  
**Rathmanner Maria**  
Badgasse 19 17.Dez.

**78. Geburtstag**

**Krejcy Wiilhelm**  
Manfred-Swarovski-Straße 1 1.Dez.  
**Jenko Erika**  
Theodor Kery-Straße 13 26.Dez.

**79. Geburtstag**

**Pinter Johann**  
Am Nußfeld 30 12.Nov.  
**Rathmanner Anna**  
Feldgasse 6 12.Nov.  
**Trummer Karl**  
Theodor Kery-Straße 51 24.Dez.

**80. Geburtstag**

**Trummer Erich**  
Bahngasse 7 22.Nov.  
**Kautz Adolf**  
Theodor Kery-Straße 9 25.Nov.  
**Winkler Johann**  
Waldgasse 17 26.Nov.  
**Rathmanner Gertrude**  
Kirchengasse 11/3 14.Dez.

**81. Geburtstag**

**Trummer Helene**  
Theodor Kery-Straße 29 24.Nov.  
**Biribauer Maria**  
Neugasse 2 2.Dez.

**83. Geburtstag**

**Eigner Josef**  
Hauptstraße 86 20.Nov.  
**Schreiner Anton**  
Hauptstraße 100 14.Dez.

**85. Geburtstag**

**Pinter Erich**  
Bahngasse 10 30.Nov.

**86. Geburtstag**

**Payer Ernst**  
Theodor Kery-Straße 26 20.Dez.  
**Trummer Josef**  
Hauptstraße 90 21.Dez.

**89. Geburtstag**

**Godovits Anna**  
Hauptstraße 52 7.Nov.

**90. Geburtstag**

**Dominkovits Elfriede**  
Theodor Kery-Straße 15 4.Nov.  
**Reisenhofer Anna**  
Neugasse 4 26.Nov.

**91. Geburtstag**

**Binder Aloisia**  
Hauptstraße 98 1.Nov.  
**Hempen Elisabeth**  
Fasanenweg 8 13.Nov.

**92. Geburtstag**

**Godovitsch Rosa**  
Theodor Kery-Straße 102 1.Nov.

**93. Geburtstag**

**Schiefer Aloisia**  
Hauptstraße 94 1.Dez.

**Geburt**

**Janine Godovitsch & Martin Güntner**  
Erlenweg 16/4 17.Okt.  
**Sohn Julian**

**Trauer**

**Erich Rosanitsch**  
Hauptstraße 24 21.Nov.



Die SPÖ Neutal gratuliert **Harald Grafl** zum 50. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Bettina Pinter** zum 50. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Elfriede Dominkovits** zum 90. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Erich Trummer** zum 80. Geburtstag



Wir gratulieren **Adolf Kautz** zum 80. Geburtstag



Wir gratulieren **Johann Winkler** zum 80. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Erich Pinter** zum 85. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Franz Reiner** zum 65. Geburtstag



## SPÖ Neutal trauert Ehrenvorsitzender Erich Rosanitsch verstorben

**E**rich Rosanitsch war ein treuer Unterstützer der Österreichischen Sozialdemokratie und der SPÖ Neutal, welcher er 1963 beitrug.

In der Zeit von 1968 bis 1991 war Erich Rosanitsch Obmann der SPÖ Neutal, und wurde nach seiner aktiven Amtszeit zum Ehrenobmann ernannt. Er hatte somit 23 Jahre die Organisation gelenkt, und mitgestaltet. Herr Rosanitsch übte auch 9 Jahre mit hohem Verantwortungsbewusstsein

das Amt des Vizebürgermeisters aus. Er hat seine Kräfte stets für die SPÖ Neutal und unsere Gemeinde eingesetzt. Wir kannten ihn als verlässlichen, pflichtbewussten und korrekten Menschen. Auch im fortgeschrittenen Alter blieb er der Partei stets verbunden und nahm am Parteileben teil.

Die SPÖ Neutal dankt Erich Rosanitsch für seine langjährige Tätigkeit als Obmann und Ehrenobmann. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.



**A**m Sonntag, den 9. Dezember 2018 fand im Restaurant "daBuki" die sehr stimmungsvolle Weihnachtsfeier der Neutaler Pensionistinnen und Pensionisten statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen versetzen der Kinderchor der VS Neutal und der Neutaler Damenchor "dolce cantus" mit seinen weihnachtlichen Liedern und Frau Fachleherin Theresia Reiner mit ihren Gedichten die sehr zahlreich erschienenen Gästen in vorweihnachtliche Stimmung. Obmann Franz Eigner konnte bei seiner Begrüßung auch GVV Präsidenten Bürgermeister Erich Trummer und Vz.Bgm.in Obfrau der SPÖ Neutal Birgit Grafl und die Frauenvorsitzende der SPÖ Neutal Susanna Rathmanner herzlich willkommen heißen. Als weiteren Höhepunkt wurde zahlreiche Mitglieder für ihre jahrelange Mitgliedschaft im Pensionistenverband geehrt. Alle Fotos gibts auf [www.neutal.spoe.at](http://www.neutal.spoe.at)

# Stimmungsvolle Weihnachtsfeier der Pensionisten



**A**m Sonntag, dem 2. Dezember fand unsere traditionelle Nikolausfeier im Mehrzwecksaal statt. Viele Kinder sind der Einladung mit ihren Eltern gefolgt. Durch ein Erzähltheater „Kamishibai“ mit der Geschichte über den Heiligen Nikolaus und das Singen von Liedern wurde das Warten auf den Nikolaus verkürzt. Mit großer Erwartung und Spannung richteten sich alle Augen auf das Eintreffen des Heiligen Nikolaus. Nach seiner Begrüßung und einer Erzählung gab es natürlich für jedes Kind ein Sackerl. Danach freuten wir uns mit den Besuchern ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Das Team der SPÖ sorgte, wie jedes Jahr, mit Tee, Getränken, Mehlspeisen und Würsteln für das leibliche Wohl der Gäste. Ein besonderer Dank gilt unserem Nikolaus Joachim Giefing und unserer musikalischen Begleitung Eva Balaskovics.

Alle Fotos gibts auf [www.neutral.spoe.at](http://www.neutral.spoe.at)

# Leuchtende Kinderaugen bei der **Nikolofeier** im Mehrzwecksaal





**U**m den Mitgliedern des Tennisvereins auch im Winter das Spielen auf Wettkampfniveau zu ermöglichen, hat sich der Verein auch heuer wieder dazu entschlossen, 2 Herren- und 1 Damenmannschaft bei der Wintermeisterschaft an den Start zu schicken.

Die ersten Matches verliefen durchgehend erfolgreich. Die Damenmannschaft erreichte im ersten Spiel ein 3:3 Unentschieden. Die beiden Herrenmannschaften haben ihre ersten Spiele erfreulicherweise mit 2:1 gewonnen.

Unter den zahlreichen Gästen bei der Weihnachtsfeier im DaBuki waren auch Bürgermeister Erich Trummer und Vizebürgermeisterin Birgit Grafl.

Obmann Andreas Predl zog in seiner Ansprache Bilanz über die Saison 2018, gab einen Ausblick auf das 50 jährige Jubiläum im Jahr 2019 und hob die Wichtigkeit einer funktionierenden Gemeinschaft hervor. Im Zuge der Weihnachtsfeier wurden traditionell auch die SpielerInnen der Saison geehrt. Ausgezeichnet wurden Strobl Michael, Flasch Werner, Braunizar Andreas, Thies Wolfgang, Stocker Hannes, Hofbauer Thomas und Braunizar Elfi.

# Wintermeisterschaft und Spielerehrung beim ASKÖ TC Neutal



Tippscheine waren ein voller Erfolg für Verein und Spieler

## Drei Tippkönige in der Herbstsaison



**F**ür alle Fußballexperten gab es vor Beginn der Herbstsaison erstmalig einen Tippschein, auf dem es alle dreizehn Meisterschaftsspiele des ASKÖ Neutal zu erraten gab. Demjenigen, der die meisten Spielausgänge (Sieg, Unentschieden, Niederlage) erraten hatte, winkten bei einem Einsatz von 20 Euro, 1000 Euro als Gewinn. Als Tippkönige konnten Obmann Michael Dominkowitsch und Kassier Wolfgang Trummer drei Teilnehmer auf das Herzlichste gratulieren.

Thomas Hofbauer, Arnold Landauer und Manuel Renner tippten jeweils 10-

mal richtig und teilten sich somit den Gewinn von 1000 Euro unter sich auf. Nachdem die Tippscheine großen Anklang unter den Neutaler Fußballfans fanden, wird der Verein ab Feber 2019 wieder Tippscheine für die Frühjahrsaison zum Verkauf anbieten. Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Käufern der Tippscheine und wünscht allen „Zockern“ jetzt schon viel Glück für die Frühjahrsaison.

**Die neuen Tippscheine gibt es wieder ab Mitte Jänner bei den Funktionären und Spielern zu erwerben.**



Thomas Hofbauer, Arnold Landauer und Manuel Renner tippten jeweils 10-mal richtig. Obmann Michael Dominkowitsch und Kassier Wolfgang Trummer gratulierten den drei Tippkönigen auf das Herzlichste.



# HERBSTSAISON IN ZAHLEN

## KAMPFMANNSCHAFT

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	Kaisersdorf	13	8	5	0	25	29
2	Neutal	13	7	2	4	15	23
3	Loipersbach	13	7	2	4	12	23
4	Bad Sauerbrunn 1b	13	7	2	4	9	23
5	Unterrabnitz	13	7	2	4	8	23
6	Weppersdorf	13	7	2	4	1	23
7	Kobersdorf	13	5	6	2	9	21
8	Frankenau *	13	6	3	4	2	21
9	Kroatisch Geresdorf	13	5	2	6	-5	17
10	Kroatisch Minihof	13	5	0	8	-8	15
11	HRVATI	13	3	3	7	-11	12
12	Neckenmarkt	13	3	2	8	-10	11
13	Stoob	13	1	6	6	-8	9
14	SpG Rattersdorf/Lockenhaus II	13	0	3	10	-39	3

\*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

## TORSCHÜTZEN / Kampfmannschaft

Daniel <b>Brunnhofer</b>	10
Thomas <b>Kerschbaumer</b>	5
Senad <b>Salihovic</b>	4
Jan <b>Reisenhofer</b>	4
Marco <b>Ponweiser</b>	3
Michael <b>Trummer</b>	3
Samuel <b>Glöckl</b>	2
Bernd <b>Orgelmeister</b>	1
David <b>Pfneiszl</b>	1
Philipp <b>Filz</b>	1

## TORSCHÜTZEN / Reseve

Kujtim <b>Gashi</b>	15
Rene <b>Magyar</b>	13
Michael <b>Eigner</b>	5
Kariem <b>Shehata</b>	5
Marc <b>Payer</b>	3
Michael <b>Riehs</b>	3
Patrick <b>Grafl</b>	3
Jahe <b>Berbati</b>	3
Jetmir <b>Gashi</b>	2
Mergim <b>Seferaj</b>	2
Robert <b>Bausz</b>	2
Besfort <b>Elezaj</b>	2
Horst <b>Godovitsch</b>	1
Thomas <b>Rieger</b>	1
Stefan <b>Igler</b>	1
Maximilian <b>Thiess</b>	1
Pavol <b>Kovac</b>	1
Niklas <b>Zarvic</b>	1

## RESEVE

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	Loipersbach	12	10	1	1	25	31
2	Neckenmarkt	12	9	1	2	28	28
3	Neutal	12	8	1	3	39	25
4	Kaisersdorf	11	7	1	3	5	22
5	Weppersdorf	12	6	1	5	15	19
6	HRVATI	12	6	1	5	14	19
7	Kobersdorf	11	6	2	3	12	19
8	Frankenau	12	6	1	5	-1	19
9	Kroatisch Geresdorf *(2)	12	4	0	8	-8	12
10	Stoob *(2)	12	3	1	8	-31	9
11	SpG Rattersdorf/Lockenhaus II *(4)	12	3	0	9	-26	9
12	Kroatisch Minihof *(2)	12	1	2	9	-36	4
13	Unterrabnitz *(2)	12	1	2	9	-36	4

\*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

# Neuer Trainer und eine Auszeichnung für den ASKÖ Neutal



Nach dem 3. Platz in der letzten Saison, steht unsere Kampfmannschaft am Ende der Herbstmeisterschaft an 2. Stelle und darf sich somit „Vize-Herbstmeister“ nennen. Nach schwachem Start und der Trennung von Trainer Dieter Sachs, konnten die Burschen mit einem super Finish noch einige Plätze gut machen.

Bedanken möchte sich der Verein an dieser Stelle bei Spieler Marco Ponweiser und dem sportlichen Leiter Lorenz Godovitsch, die in der trainerlosen Zeit das Coaching der Mannschaft übernommen haben.

Die Vereinsleitung begab sich mit Ende der Meisterschaft auf die Suche nach einem neuen geeigneten Trainer. Nach Gesprächen mit einigen Kandida-

ten, konnte mit dem Deutschkretzer Roman Fennes ein absoluter Toptrainer verpflichtet werden, der zuletzt über drei Jahre in der Burgenlandliga beim FC Juvina Deutschkreutz tätig war.

Mit dem neuen Trainer und dem aktuellen Tabellenplatz gehen wir zuversichtlich in die Frühjahrssaison. Der ASKÖ Neutal bedankt sich für Ihren geschätzten Besuch und freut sich, Sie im Frühjahr wieder auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen.

Der Verein erhielt stellvertretend, für seine vielen ehrenamtlichen Helfer und Funktionäre, eine Ehrenurkunde vom ASKÖ Landesverband, welche der ASKÖ Vz.Präsident LABg. Peter Heger an Obmann Michael Dominkowitsch überreichte.

Diese Auszeichnung haben sich unsere freiwilligen Funktionäre und Helfer, die auch heuer wieder unzählige Stunden für den Verein aufgebracht haben, redlich verdient. DANKE euch allen.

Obmann Michael Dominkowitsch

## Weihnachtsfeier

22. Dezember / TED  
16 Uhr / Nachwuchs  
19 Uhr / Erwachsene

## Sportlerschnas

19. JÄNNER / 20 UHR  
DABUKI  
HANNES TOP MUSIC



# Traditioneller Herbstspaziergang der Neutaler Naturfreunde

**D**ie Naturfreunde Neutal luden am Nationalfeiertag wieder zum traditionellen Herbstspaziergang ein. Bei herrlichem Herbstwetter folgten viele wanderbegeisterte Neutalerinnen und Neutaler der Einladung und man traf sich im Muba, um von dort zu starten.

Unter der Führung von Obmann Christian Wegscheidler ging es über die Dankowitschstraße und den Hans Niessl-Platz über die Allee Richtung Lackenbach. Bei der Kapelle war eine Labstelle eingerichtet. Bei dieser konnte man sich mit selbstgemachten Aufstrichbroten und kühlen Getränken stärken. Danach ging es wieder zurück in den Mehrzwecksaal. Dort gab es nach dem Spaziergang den gewohnt gemütlichen Ausklang bei Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und einem guten Glas Wein.

Wie jedes Jahr konnte man bei einem tollen Schätzspiel einen Geschenkkorb gewinnen. Heuer musste das Gewicht eines von Inge Wegscheidler selbstgenähtem Zirbenkissens erraten werden. Resi Trummer kam dem tatsächlichen Gewicht bis auf 4 Gramm nahe und freute sich über ihr gewonnenes Zirbenkissen. Den Geschenkkorb gab sie an die Zweitplatzierte Maria Eigner weiter.

Alle Fotos gibts in der Galerie auf [www.neutal.at](http://www.neutal.at)

